



Foto: Jan Holste / DRK

- Landesversammlung 2020:
Präsident Mario Czaja im Amt bestätigt
- Besonderes Weihnachtsfest im
Berliner Nordosten
- Kampf gegen Corona geht in die
nächste Runde

Gesunde Feiertage wünscht das Berliner Rote Kreuz

2020 war ein außergewöhnliches Jahr. Uns lag eine außergewöhnliche Situation vor. Allerdings konnten wir auch außergewöhnliches Engagement verzeichnen. Niemand konnte voraussehen, vor welche enormen Herausforderungen uns das neuartige SARS-CoV-2-Virus stellt würde.

Der Alltag hat sich für alle, egal ob jung oder alt, drastisch verändert. Da sind die vielen älteren Berlinerinnen und Berliner, die alleine leben, die Bewohnerinnen und Bewohner in den stationären Einrichtungen ohne Besuche ihrer Angehörigen, die Menschen mit Vorerkrankungen, aber auch junge Familien, die plötzlich im Lockdown einen gänzlich neuen Alltag zu bewältigen hatten.

Das DRK in Berlin hat in diesem Jahr Großes vollbringen müssen. Wir haben schnelle und unbürokratische Hilfe geleistet, haben Kreativität bewiesen, um die Nachbarschaftshilfen zu organisieren, die Corona-Teststationen zu unterstützen und vieles mehr. So haben wir auf vielfältige Weise mit dazu beigetragen, unzählige Menschen in dieser schwierigen Situation zu unterstützen.



Foto: Landesverband Berliner Rotes Kreuz e. V.

Daher sind wir in diesem Jahr besonders dankbar für den unermüdlichen Einsatz unserer ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden, sowie den vielen Förderern des Berliner Roten Kreuz. Darüber hinaus halfen uns viele Berliner*innen allein schon durch die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln im Kampf gegen das Virus.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und vor allem gesunden Start ins neue Jahr, auch im Namen von Mario Czaja, Präsident des Berliner Roten Kreuzes und Gudrun Sturm, Vorstandsvorsitzende des Landesverbandes.

Landesversammlung 2020: Präsident Mario Czaja im Amt bestätigt

Vor wenigen Wochen hat die diesjährige Landesversammlung des Berliner Roten Kreuzes stattgefunden. Zum ersten Mal in seiner Geschichte weitestgehend als digitale Konferenz. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl des Präsidiums des Berliner Roten Kreuzes. Im Ergebnis wurde der bisherige Präsident Mario Czaja im Amt bestätigt. Er wird den Berliner Landesverband des DRK vier weitere Jahre ehrenamtlich als Präsident führen.

Auch der bisherige Vizepräsident und Landesarzt Jens-Uwe Retter wurde im Amt bestätigt. Zugleich wurde die Rechtsanwältin Inka Müller-Schmäh zur Vize-Präsidentin und Landesjustitiarin des Landesverbands gewählt. Zum neu gewählten Präsidium gehören außerdem Dr. Timur Flissikowski (Vertreter der Bereitschaften im Präsidium), Dr. Kerstin Thiele (Landesschatzmeisterin), Christian Homann (Vertreter der Sozialarbeit im Präsidium), Andreas Rose (Vertreter der Wasserwacht im Präsidium) und Mandy Kühne (Vertreterin des Jugendrotkreuzes im Präsidium). Allen Präsidiumsmitgliedern herzlichen Glückwunsch zur Wahl.

Präsident Czaja blickte auf der Landesversammlung vor allem nach vorn. So verwies er auf die großen, noch vor uns liegenden Herausforderungen, vor welche die Corona-Pandemie uns alle stellt. Das DRK werde beim Betrieb der Impfzentren eine sehr aktive Rolle spielen. „Das DRK ist und bleibt ein verlässlicher Partner im Kampf gegen die Corona-Pandemie“, so Mario Czaja. Er würdigte das große Engagement, das in den beiden DRK-Teststationen geleistet wurde. Und die Arbeit gehe weiter, jetzt in Kooperation mit der Bundeswehr an mobilen Corona-Teststellen.



Das neu gewählte Präsidium. Das neu gewählte Präsidium freut sich auf die Zusammenarbeit. v.l.n.r.: Dr. Timur Flissikowski (Vertreter der Bereitschaften im Präsidium), Dr. Kerstin Thiele (Landesschatzmeisterin), Mario Czaja (Präsident), Christian Homann (Vertreter der Sozialarbeit im Präsidium), Inka Müller-Schmäh (Vize-Präsidentin und Landesjustitiarin), Andreas Rose (Vertreter der Wasserwacht im Präsidium), Jens-Uwe Retter (Vizepräsident und Landesarzt)

Foto: Landesverband Berliner Rotes Kreuz e. V.

einige Aufgaben lägen noch vor dem DRK in Berlin. „Aber wir sind auf Kurs!“, beschrieb Gudrun Sturm die Richtung. Nur das Präsidium der Landesversammlung konnte in den Räumen in der Bundesallee physisch an der Konferenz teilnehmen. Alle anderen Mitglieder verfolgten die Landesversammlung über Videoschaltung.

Die Landesversammlung besteht aus den von den DRK-Kreisverbänden entsandten Delegierten, den Mitgliedern des Landesausschusses, den Vertretern der mit Stimmrecht ausgestatteten gemeinnützigen Organisationen und den Vorsitzenden der Fachausschüsse, die ihre Funktionen allesamt ehrenamtlich ausüben.



Mario Czaja während der Begrüßung zur Landesversammlung.
Foto: Landesverband Berliner Rotes Kreuz e. V.

Auch der Präsident des Berliner Abgeordnetenhauses Ralf Wieland und Innensenator Andreas Geisel als Vertreter des Senats würdigten den Einsatz des DRK in diesen schwierigen Zeiten. In seiner Grußbotschaft betonte Ralf Wieland: „Über 40.000 vorgenommene Abstriche an den DRK Corona-Teststellen am Berliner Hauptbahnhof und ZOB machen deutlich, welche hervorragende Leistung das Berliner Rote Kreuz in den vergangenen Wochen und Monaten zur Eindämmung der Pandemie erbracht haben.“ Berlins Innensenator Andreas Geisel wandte sich per Videobotschaft an die Landesversammlung: „Das DRK war und ist für das Land Berlin ein sehr verlässlicher Partner. Mit Ihrer Kompetenz, mit Ihrem Engagement bilden Sie das Fundament unserer erfolgreichen Kooperation und sind für die Menschen unserer ganzen Stadt da.“

Die Vorstandsvorsitzende und Landesgeschäftsführerin Gudrun Sturm stellte den Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fokus ihrer Rede. Seit Juni 2019 habe man vieles gemeinsam überstanden. Aufgrund der Corona-Pandemie habe sich die See noch nicht beruhigt,

Besonderes Weihnachtsfest im Berliner Nordosten

Der DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V. spendete gemeinsam mit dem SOS Kinderdorf und der Berliner Tafel e.V. hunderte von Weihnachtspäckchen. Eine ganz besondere Aktion in einer ganz besonderen Zeit. Und kurz vor dem „harten“ Lock down war es soweit, am 12. Dezember 2020 bauten die Weihnachtsengel von Nordost ihre Stände auf dem Helene-Weigel-Platz auf. Insgesamt wurden 3000 selbstgebackene Plätzchen, 250 Portionen Weihnachtssessen frisch aus der Feldküche, 150 Care-Pakete und über 600 bezaubernde Weihnachtsgeschenke verteilt.

Diese Weihnachtsaktion war eine große und erfolgreiche Aktion dank vieler Sponsoren von Sach- und Geldmitteln und vor allem dank des unermüdlichen Ehrenamtsengagement. „Noch nie war unsere Fahrzeughalle randvoll mit Paletten voll Weihnachtsgeschenken. Es war eine große Freude die Weihnachtspäckchen zu sortieren. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind die wunderbarsten Weihnachtsengel und organisierten innerhalb weniger Tage einen unvergesslichen Weihnachtstag mitten in diesem turbulenten und dynamischen Jahr 2020“, sagte Kati Avci, Geschäftsführender Vorstand Kreisverband Nordost. Ein unbeschreibliches gutes Gefühl des Gebens und ein starkes Band der Zusammengehörigkeit waren unter den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu spüren. Hunderte leuchtende Kinderaugen, herzliche und warme Worte sowie ein tiefes Gefühl des Gebrauchtwerdens waren ein Riesen- Dankeschön an alle beteiligten ehrenamtlichen DRK-Weihnachtsengel.



Foto: DRK Kresverband Berlin-Nordost e. V.

Kampf gegen Corona geht in die nächste Runde



Die mobilen Teststationen werden in Kooperation zwischen DRK und Bundeswehr betrieben.

Foto: DRK Landesverband Berliner Rotes Kreuz e. V.

mobilen Teststationen auch kurzfristig zu Hotspots in Institutionen fahren, wenn entsprechende Anforderungen seitens der Gesundheitsämter vorliegen.

Betriebsaufnahme der Impfbereitschaft steht kurz bevor

Mit dem Start der Impfungen gegen Corona wird das Rote Kreuz in der Hauptstadt eine weitere wichtige Aufgabe übernehmen. Als zentraler Koordinator für die Berliner Hilfsorganisationen wird das DRK in Berlin gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, der Johanniter-Unfall-Hilfe und den Maltesern die Berliner Impfbereitschaft betreiben. Die Impfbereitschaft befinden sich an den Standorten Erika-Heß-Eisstadion Wedding, Arena Treptow, Flughafen Tegel, Flughafen Tempelhof, Messe Berlin und Velodrom. Eine Arbeit, die alle Beteiligten noch über Monate voll fordern wird, um die Berliner*innen wirksam vor dem Virus zu schützen.

Mobile Corona-Teststationen in Berlin unterwegs

Die bisherigen stationären Teststationen am ZOB und Berliner Hauptbahnhof wurden nunmehr von mobilen Teststationen abgelöst, die seit November im Einsatz sind. Dazu werden mittlerweile fünf Karrieremobile der Bundeswehr genutzt, die mit DRK-Kräften und Soldat*innen der Bundeswehr besetzt sind. Jede dieser Stationen kann pro Woche 300 Testungen durchführen. Ziel ist es, ortsnahe beispielsweise Pfleger*innen, das Personal ambulanter Pflegedienste, Lehrkräfte, Kitaerzieher*innen und weitere systemrelevante Berufsgruppen zu testen. Die ersten drei mobilen Teststationen befinden sich schwerpunktmäßig vor den Rathäusern in Zehlendorf (Kirchstraße 1-3, 14163 Berlin), Marzahn-Hellersdorf (Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin) und Weißensee (Berliner Allee 252- 260, 13088 Berlin), können aber mit den beiden weiteren

Impressum

Herausgeber:

DRK LV Berliner Rotes Kreuz e. V.
Bachestraße 11, 12161 Berlin

Telefon: (030) 600 300

Mail: presse@drk-berlin.de

V. i. S. d. P.:

Gudrun Sturm
Vorsitzende des Vorstands

Redaktion und Layout:
Hendrik von Quillfeldt

Redaktionsteam:

Kati Avci
Aminata Kaba
Regina Kneiding